

*St. Hilariusblatt v. 20.08.2009*

## **MGV „Zufriedenheit“ unterbricht sängerische Sommerpause zur Fahrt ins Erzgebirge**

Ein lang gehegter Wunsch der Sänger zu einer Fahrt ins Erzgebirge wurde in der Sommerpause des Chores realisiert. Sangesbruder Bernd Hombach hatte ein tolles Programm zusammengestellt, so ganz nach dem Geschmack der Teilnehmer. Schon der Start am frühen Morgen gelang vortrefflich, da das Herrenfrühstück im Bus die richtige Zusammenstellung hatte. Zielort der Reise war Schwarzenberg, eine Stadt voller Tradition. Der historische Marktplatz, das ehemalige Jagdschloss aus dem 16. Jahrhundert ein bedeutendes Denkmal heute teilweise als Museum genutzt, der Bergbau der die Geschichte der Region prägt und vor allem die 450-jährige Tradition des Spitzenklopfels hatte es den Sängern besonders angetan. Die Kunst des Klöpfelns rief beim Zuseher Erstaunen hervor.



*Aufmerksame Reiseteilnehmer beim geführten Stadtrundgang in Dresden*

Im Zentrum der Rundfahrt durch das Erzgebirge stand Annaberg-Buchholz mit seiner Sankt Annenkirche, einem Schmuckstück ober-sächsischer Baukunst der Spätgotik (erbaut 1499 - 1525) mit geschnitztem kostbarem Hauptaltar. Auch hier wieder der Erzbergbau (Silbererz), dessen Geschichte im Erzgebirgsmuseum verdeutlicht wird. Ein Ort mit schönen historischen Bürgerhäusern. Die Technikfreaks kamen bei der Besichtigung des Technischen

Denkmals „Frohnauer Hammer“ auf ihre Kosten, eine wasserbetriebene Schmiede mit drei Schmiedehammer zur Herstellung schmiedeeiserner Erzeugnisse. Immer wieder wurden die Mitreisenden auf ihrer Fahrt mit der Schnitzkunst konfrontiert, die so typisch für das Erzgebirge ist. Die Tagestour nach Dresden ließ nur einen Streifzug zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zu. Natürlich gehörte der Besuch der Frauenkirche dazu, die alle begeisterte.



*Die Sänger des MGV „Zufriedenheit“ bei der Ankunft im Erzgebirge*

Zu vielen Gelegenheiten erklangen die Stimmen der Sänger. Die Gemeinschaft der Sänger wurde gestärkt und auf künftige Ziele eingestimmt. Dazu gehört die Konzertreise der Bröcherchöre über den ersten Advent nach Wien. Das vorliegende Programm verspricht für die Sänger und alle Mitreisenden einen besonderen Hochgenuss und einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.

Intensive Probearbeiten stehen an um das anspruchsvolle sängerische Programm in Wien mit dem Adventsingen im Prunksaal des Rathauses, einem Adventkonzert, der Sonntag-Abendmesse, den Besuchen im Stephansdom, im Schloß Schönbrunn, der Hofburg Wien, beim Heurigen und so weiter mit Gesangsdarbietungen sicher, mit Freude und Spaß zu absolvieren und dem Titel eines Meisterchores unseres Landes gerecht zu werden.